

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

## Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im letzten Halbjahr folgende Wahlen in Kommissionen und weitere Gremien vorgenommen:

### Ergänzungswahlen

Zentrale Normenkommission, ZNK:

*Schäffer Klaus Peter*, Dr., Liestal  
*Zenobi Georges*, Bau-Ing. SIA, Zürich

Fachkommission Energie, FKE:

*Dupont Jean-François*, Dr ès sc., ing. phys. SIA, Lausanne

Kommission für Versicherungsfragen:

*Popp Ulrich M.*, Masch.-Ing. SIA, Zürich

Kommission für Übersetzungen ins Italienische:

*Prada Franco*, ing. civile SIA, Lugano (Präsident)

Kommission 102 für die Honorare der Architekten:

*Burkard Urs*, Arch. SIA, Baden

Kommission 108 für die Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure:

*Burkhard H. P.*, Dr., Zürich

Kommission 110 für die Honorare der Planer:

*Stritmatter Pierre*, Arch. SIA, St. Gallen (Präsident)

Kommission 153 für Wettbewerbe im Bauingenieurwesen (neu konstituiert):

*Hofacker Heinrich*, Bau-Ing. SIA, Zürich (Präsident)

*Bergier Pierre*, ing. civil SIA, Lausanne

*Donzel Michel*, Bau-Ing. SIA, Bern

*Gasser Hans-Heinrich*, Dr., Bau-Ing. SIA, Lungern

*Hanimann Ch.*, Bau-Ing. ETH, Lugano

*Naef Ernst*, Bau-Ing. SIA, Stäfa

*Rey Edmond*, Bau-Ing. SIA, Zollikofen

*Schmalz Peter*, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

*Schmid Walter A.*, Bau-Ing. SIA, Zürich

*Schneider Urs*, Bau-Ing. SIA, Jona

*Zuber Peter*, Bau-Ing. SIA, Bern

Kommission 280: Kunststoff-Dichtungsbahnen:

*Spaniol Werner*, Herisau

Kommission für Installationsnormen, KIN:

*Haller Bernard*, ing. él. EPFL, Lausanne

Kommission 370: Aufzugsanlagen:

*Dormond Olivier*, ing. méc. SIA, Genève

Kommission 380/7: Haustechnik:

*Audergon Jacques*, ing. civil SIA, Fribourg

Technische Kommission der Schweizerischen Zentralstelle für Stahlbau, SZS:

*Luscher Rodolphe*, arch. SIA, Lausanne

*Steuere Toni*, Bau-Ing. SIA, Zürich

Pensionskasse SIA STV BSA FSAI:

Stiftungsrat:

*Kim Andreas*, Arch. SIA, Aarau

*Zürcher Ulrich*, Dr., Forst-Ing. SIA, Kappel a. Albis

Verwaltung:

*Fischer Walter*, Dr., Rechtsanwalt, Zürich

Schweiz. Nationalkomitee der FEANI:

*Bernath Hans Jakob*, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

*Virdis Philippe*, ing. él. SIA, Fribourg

Ausbildungskommission für

Tiefbauzeichner/

Aufsichtskommission für die Einführungskurse der Tiefbauzeichnerlehrlinge:

Arbeitsgruppe Revision Tiefbauzeichner-Reglement

*Bernardoni Roberto*, ing. civile SIA, Lugano

Eidg. Wohnbaukommission, EWK:

*Marbach Ueli*, Arch. SIA/BSA, Zürich

Diplomprofessorenkonferenz:

*Angst John*, Arch. SIA, Thalwil

Neue Kommission:

Begleitkommission 162 Betonbauten:

*Menn Christian*, Prof. Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich (Präsident)

*Favre Renaud*, prof., ing. civil SIA, Lausanne

*Figi Heinrich*, Bau-Ing. SIA, Chur

*Grenacher Mathis*, Dr., Bau-Ing. SIA, Brugg  
*Gruber Luzi Reto*, Bau-Ing. SIA, Zürich  
*Hammerschlag Jean-Gabriel*, Dr., géologue SIA, Genève

*Hartenbach Martin*, ing. civil SIA, St-Blaise  
*Lüchinger Paul*, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich  
*Miehlbradt Manfred*, ing. civil SIA, Lausanne

*Muttoni Aurelio*, Dr., Lugano

*Oelhafen Urs*, Prof. Dr., Bau-Ing. SIA, Rapperswil

*Schmalz Peter*, Dr., Bau-Ing. SIA, Zürich

*Schuler Willi*, Bau-Ing. SIA, Bern

*Studer Werner*, Bau-Ing. SIA, Dübendorf

## Computer 90

Von Dienstag, 24. April, bis Freitag, 27. April 1990, findet in Lausanne zum zehntenmal die «Computer» statt. Diese reine Informatik- und Telekommunikationsausstellung ist besonders attraktiv durch den Sektor der technischen Informatik und deren praktische Anwendung in der Produktion, durch die Präsenz der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) mit ihren Partnern und des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA).

Einige der ganz Grossen der Branche, bislang als Leader angesehen, sind in oder am Rande der Verlustzone und bekunden wesentliche Schwierigkeiten, die raschen und einschneidenden Marktprobleme zu verdauen, welche ihr eigener technologischer Fortschritt mit sich bringt. Es waren dies Aussteller der direkten Verkaufsfrent, Partner der Anwender, welche bis anhin von der klaren, geradlinigen Politik des Groupement Romand de l'Informatique (GRI) als Organisator von Computer profitiert haben. Damit hat das GRI auch seine statuarische Aufgabe als Partner der Anwendermitglieder und Hersteller erfüllt.

## Fachgruppen

### FBH: Internationaler Spannbetonkongress der FIP in Hamburg

Die Schweizer Gruppe der Fédération Internationale de la Précontrainte macht auf den vom 5. bis 9. Juni 1990 in Hamburg stattfindenden 11. Spannbetonkongress aufmerksam. Es werden folgende Themen behandelt: Brückenbau, Tiefbau, Anwendungen im Hochbau. Besonderes Gewicht wird auf die neuesten Entwicklungen und moderne Technologien gelegt. Gemeinsam mit CEB wird der neue «Model Code 1990» vorgestellt. Abschliessend wird über neue rationelle Baumethoden orientiert.

Anmeldeformulare können beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70, Telefax 01/201 63 35, bezogen werden.

### FGF: Information aus dem Verbauwesen der WSL 1990 «Projektleitung und Bauplanung im forstlichen Verbauwesen»

Am Dienstag, 23. Januar 1990, führt die Fachgruppe der Forstingenieure (FGF) in der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL), Birmensdorf, eine Tagung durch über «Information aus dem Verbauwesen der WSL 1990: Projektleitung und Bauplanung im forstlichen Verbauwesen».

Ziel der Tagung

Wir müssen damit rechnen, dass im forstlichen Verbauwesen die Arbeitsausführung mit Regiegruppen an Bedeutung verlieren wird. Neue Arbeitstechniken und Materia-

lien, die Verwendung spezialisierter Maschinen und Geräte erfordern den Einsatz von Unternehmungen. Daraus ergeben sich Konsequenzen für die Projektierung und die Bauleitung.

Zweck der Tagung ist, den Teilnehmern einen Überblick über die Techniken der Projektleitung und der Arbeitsvorbereitung zu geben und neue Begriffe zu definieren.

Neben Referaten wird auch mit Fallbeispielen gearbeitet.

Programm

Abfahrt des PTT-Busses Richtung Birmensdorf ab Sihlpost: 9.15 Uhr. 10.00: Einführung, Kursziel (A. Böll). Arbeitsvorbereitung (AVOR) (H.-H. Pfister). Fallbeispiel eines forstlichen Verbauprojektes (W. Gerber). 12.30: Mittagessen. 13.30: Vorgehen bei der Ausführung von Massnahmen. Projektleitung (H.-H. Pfister). Zusammenfassung, Ausblick (A. Böll). 15.15: Schluss

**Referenten**

Böll A., Dipl. Bau- und dipl. Forstingenieur  
ETH, Leiter Verbauwesen WSL  
Gerber W., Bauingenieur HTL, Verbauwe-  
sen WSL  
Pfister H.-H., Dipl. Bauing. ETH, Verbauwe-  
sen WSL

**Tagungsbeitrag**

Mitglieder SIA Fr. 90.-  
Nichtmitglieder Fr. 110.-

Darin inbegriffen sind Kosten für Busfahrt, Verpflegung (ohne Getränke zu den Mahlzeiten), Organisation sowie die Referenten- und Dokumentationskosten.

Der Kursbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebekräftigung auf PC 80-5594-0 einzuzahlen. Bei Rückzug der Anmeldung wird der einbezahlte Betrag auf den Ersatzteilnehmer übertragen.

**Auskunft und Anmeldung**

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich; Telefon 01/201 15 70, Frau B. Florin.

**FKV: Studienreise nach Portugal**

Die Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV) organisiert alle 2 Jahre eine Studienreise, einmal eine längere (10 Tage), einmal eine kürzere (5 Tage).

Die für 1989 vorgesehene Studienreise nach Polen musste abgesagt werden, weil die von den Polen festgesetzte minimale Teilnehmerzahl von 35 Personen nicht erreicht wurde (29 Anmeldungen). Die geringe Zahl der Interessenten lässt sich aus dem sehr intensiven Programm und den eher hohen Teilnahmekosten erklären.

Trotz des Engagements und der Kompetenz des Organisators (P. Dürst, Mitglied des Vorstands) gelang es nicht, Reisekosten und Programm in den Griff zu bekommen. Vielleicht werden wir in besseren Zeiten einen neuen Versuch wagen.

**Studienreise 1990**

Der Vorstand der FKV/SIA schlägt als Reiseziel Portugal vor, unter Einbezug der Mitglieder der CH-AGRID (Schweizerische Nationalvereinigung für Technik in der Landwirtschaft, Bewässerung und Entwässerung). Dies wäre eine ausserordentlich günstige Gelegenheit, die ganze Familie der Kulturingenieure zu vereinen.

Das Reiseprogramm wurde in Zusammenarbeit mit Prof. A. Musy (Präsident der CH-AGRID) und Prof. Luis Santos Pereira von der technischen Universität Lissabon ausgearbeitet. Prof. L.S. Pereira hat einen Teil seines Studiums an der ETH Lausanne absolviert und an der ETH Zürich sein Doktorat gemacht. Er hat schon eine ähnliche Studienreise organisiert und spielt in diesem Fall ein «Heimspiel». Wir haben also alle Aussichten auf Erfolg.

**Reisekosten und allgemeine Kosten**

Bei einer Teilnehmerzahl von 50 Personen können die Teilnahmekosten auf Fr. 1600.- festgelegt werden. Sie umfassen:

- den Flug Genf-Zürich-Lissabon/Porto-Genf-Zürich
- 7 Übernachtungen in 3-4-Sterne Hotels, inkl. Frühstück

- 4 Mahlzeiten
- 5 technische Besichtigungen
- 5 kulturelle Besichtigungen
- 1 Car mit Chauffeur und Führer während 6 Tagen
- die Transporte und Flughafengebühren (Lissabon, Porto)
- die Beteiligung der Universität Lissabon

Es muss mit zusätzlichen Kosten für Einzelzimmer (Fr. 230.-), für einen zweiten Car bei über 50 Teilnehmern (Fr. 50.- pro Person), für nicht organisierte Mahlzeiten und Versicherungen gerechnet werden.

**Voranmeldungen und Anmeldung**

Anfang Oktober ist für Portugal eine beliebte Reisezeit. Gemäss Abmachung mit dem Reisebüro müssen folgende Fristen eingehalten werden:

- Voranmeldung: Ende Januar 1990
- Anmeldung: Ende Mai 1990
- Zahlung: Ende Juni 1990

Voranmeldung: J.L. Sautier, rue de la Maugetta, 1462 Yvonand

**Programm****Sonntag, 7. Oktober**

Genf-Lissabon. Zürich-Lissabon. Nachmittag und Abend zur freien Verfügung. Nacht in Lissabon

**Montag, 8. Oktober**

9.00: Abfahrt. 9.30: Besichtigung Tiefbaulaboratorium. 12.00: zurück zum Hotel und freies Mittagessen. 14.00: (geführte) Besichtigung von Lissabon und Cascais. 19.00: freies Nachtessen in Cascais. 23.00: zurück zum Hotel.

**Dienstag, 9. Oktober**

8.30: Abfahrt ins Sorraia-Tal. 10.00: Ankunft in Coruche (Besichtigung Sorraia-Tal und eines Bewässerungsdamms für Maranhao). 13.00: organisiertes Mittagessen. 15.00: Abfahrt nach Evora. 16.00: Ankunft in Evora. 16.45: freie Besichtigung der Stadt zu Fuss (evtl. organisiert) freies Nachtessen.

**Mittwoch, 10. Oktober**

9.00: Abfahrt von Evora. 11.00: Besichtigung des Belverdamms (Laufkraftwerk). 12.30: Mittagessen in Abrantes (organisiert). 14.00: Abfahrt nach Tomar. 15.00: Besichtigung des Klosters der Tempelherren in Tomar. 16.30: Abfahrt nach Coimbra. Abend zur freien Verfügung.

**Donnerstag, 11. Oktober**

9.00: Abfahrt von Coimbra und geführte Besichtigung der Uni S. Clara Nova - S. Clara Velha. Freies Mittagessen im Stadtzentrum. 14.00: Besichtigung eines Hochwasserschutz-Perimeters (Damm). 18.00: Abfahrt nach Figueira da Foz. 19.00: freies Mittagessen in Figueira da Foz. 22.00: Rückfahrt nach Coimbra.

**Freitag, 12. Oktober**

9.00: Abfahrt von Coimbra (Keller in Souseles? in Cantonhede?) - Mira-Aveiro. 10.30: Schiffahrt auf der Lagune. Mittagessen in Torreira (organisiert). 15.00: Abfahrt nach Porto. 16.30: Ankunft in Porto. 19.00: Besichtigung eines Kellers. 21.00: offizieller Empfang (mit Fado), organisiert.

**Samstag, 13. Oktober**

Vormittag zur freien Verfügung. 15.00: organisierte Rundfahrt in Stadt und Umgebung. Abend zur freien Verfügung.

**Sonntag, 14. Oktober**

Porto-Genf. Porto-Zürich.

**GII-Zürich****Umweltschutzprobleme an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Technik**

Im Rahmen des 20. Weiterbildungskurses der Gruppe der Ingenieure der Industrie, Regionalgruppe Zürich (GII-Zürich), «Ingenieur und Architekt zwischen Politik, Wirtschaft und Umweltschutz» findet der zweite Vortragsabend im ETH-Zentrum, Hauptgebäude (Nordhof), Auditorium F1, von 17.15 bis ca. 18.45 Uhr (inkl. Diskussion) statt. Es spricht Dr. Ch. Juen, Mitglied der Geschäftsleitung des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins, Zürich, über «Umweltschutzprobleme an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Technik: Die Innovationsfähigkeit und -bereitschaft von Wirtschaft und Gesellschaft».

**Sektionen****Landschaftsbauzeichner und Tiefbauzeichner: Instruktionkurse für Experten an Lehrabschlussprüfungen**

Das BIGA führt 1990 in Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen und den Berufsverbänden wieder Instruktionkurse für Experten an Lehrabschlussprüfungen durch, u.a. für **Tiefbauzeichner** und **Landschaftsbauzeichner**. Die Berufsverbände der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer haben bei der Experten nomination das Vorschlagsrecht. *Wir bitten die Sektionen, sich bezüglich der Expertenwahl mit dem zuständigen Berufsbildungsamt in Verbindung zu setzen.* Es können nur Teilnehmer berücksichtigt werden, die durch die Kantone gemeldet werden. Eine sorgfältige Auswahl guter Experten liegt im Interesse des Berufsstandes und ist ausschlaggebend für den Wert, den man dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis seitens der Wirtschaft und der Gesellschaft beimisst. Die Kurskosten gehen zu Lasten des Bundes und der Kantone, wobei die Vorschriften über den Finanzausgleich berücksichtigt werden. Der Bund übernimmt die allgemeinen Kosten wie Referentenhonorare, Kursunterlagen, Lokalmieten usw.

**Berichtigung**

Im Beitrag «Auszeichnung behindertengerechter Bauten» sind leider zwei Bildlegenden vertauscht worden. Zum mittleren Bild links auf Seite 1386 gehört die Bildlegende des mittleren Bildes rechts auf Seite 1388 - Ecole polytechnique de Lausanne - und umgekehrt.